29/2019

GZA CH-8610 Uster

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Turnfahrt der Männerriege Bauma zum Bodensee.

Unsere diesjährige, von Erhard Marcolin perfekt geleitete Reise, führte zum Bodensee. Schachen bei Arbon bildete das erste Ziel, wo wir im Betrieb der Mosterei Möhl erfuhren, wie das Beste aus dem Apfel produziert wird. 23 Turner folgten interessiert den Ausführungen des Begleiters im Betrieb, der uns den «Saft vom Fass» schmackhaft machte und uns reichlich degustieren liess. Im neu eröffneten Museum staunten wir über die Vielfalt der Mostfabrik. Nach kurzem Bummel genossen wir ein leckeres Mittagessen in den ehemaligen Gebäuden der Firma Saurer in Arbon. Die anschliessende Überfahrt per Schiff in die deutsche Inselstadt Lindau diente vor allem der Kameradschaft unter uns Männerrieglern. Ein heftiges Gewitter, das sich bedrohlich über uns zusammenzog, riss uns aus unseren Gesprächen. Abends erkundeten wir in Gruppen die einstige Reichsstadt Lindau mit dem Leuchtturm, der Seepromenade am Bodensee und den imposanten historischen Gebäuden, bevor wir uns in einem der vielen Restaurants zu einem wohl verdienten Bier zusammensetzten. Am Sonntagmorgen folgte auf die Bahnfahrt nach Nussberg ein Spaziergang nach Überlingen, obwohl wir damit unsere turnerische Fitness natürlich kaum unter Beweis stellen konnten. Nach einem gesunden Fisch mit Salat Mittagessen überquerten wir per Schiff den Bodensee nach Konstanz. Erneut zog sich ein heftiges Gewitter zusammen. Bei strömendem Regen hatten wir von Bord zu gehen und an einen trockenen Ort zu flüchten, bevor wir nach Bauma zurückkehrten.

Walter Ledermann

Bericht der Wandergruppe Bauma 55+.

Montag, 25. März 2019

12 Teilnehmer der Wandergruppe Bauma 55+ trafen sich am Bahnhof um 9.10 Uhr in Bauma. Via Turbenthal fuhren wir an den Bichelsee. Bei bewölktem, aber trockenem Wetter machten wir uns auf die Wanderung. Zwischen der Strasse und dem See führte uns der Weg Richtung der Ortschaft Bichelsee. Wie jetzt überall zu sehen war, wurden auch hier Schutzzäune aufgestellt, die die Frösche abhalten, die Strasse zu überqueren und dabei überfahren zu werden. Im Dorf Bichelsee angekommen sah man viele herausgeputzte Vorgärten mit Schneeglöckchen und Osterglocken. Kaum hatten wir das Dorf durchquert, begann der moderate Aufstieg zum Hackenberg. Auf einem breiten Kiessträsschen näherten wir uns schon bald dem höchsten Punkt (ca. 700 m) unserer Wanderung. Kaum aus dem Wald herausgetreten, befanden wir uns mitten in einem grossen Bauernhof.

Da begrüssten uns Wollschweine, Pferde, Lamas und Appenzeller Spitzhauben Hühner. Als wir alles besichtigt hatten, begaben wir uns weiter Richtung Dusnang. Von weit her sahen wir die Iddaburg und unseren Hausberg, das Hörnli. Wir wanderten durch den kleinen Weiler Bernhardsriet. Die alten Gebäude waren zum Teil noch mit Biberschwanzziegeln gedeckt. Auch sahen wir schon Spalierbäume, die in voller Blüte standen. An einem alten Stall stand noch eine antike Standjauchepumpe. Ob noch in Betrieb, entzieht sich meiner Kenntnisse. Am Wegrand erspähten wir auch schon die ersten Schlüsselblumen. Bald erreichten wir den Dorfrand von Dusnang. Das feine Mittagessen nahmen wir im Restaurant Brückenwaage ein. Allzu schnell ging die Zeit vorbei und wir brachen auf, um die Heimreise anzutreten. Pünktlich um 14.50 Uhr trafen wir wieder in Bauma ein.
Vielen Dank dem Wanderleiter Heiri Rüegg.

Für die Wandergruppe 55+: Hans Eisenegger

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibung

Bauherrschaft, Projektverfasser und Grundeigentümer
Ernst Schläpfer AG, Adetswilerstrasse 2, 8344 Bäretswil

Bauvorhaben
Erstellen einer neuen Gebäudezufahrt sowie Aussenparkplätze beim Gebäude Vers.-Nr. 1619 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA5399 und BA6749, Bliggenswilerstrasse 10, 8494 Bauma (I; Industriezone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 18. Juli/19. Juli 2019

Hochbau und Liegenschaften

1. August-Feier in Sternenberg.

Der Verkehrsverein Sternenberg organisiert für Sie eine stimmungsvolle 1. August-Feier unter freiem Himmel

Programm:

20.45 Uhr	Besammlung beim Parkplatz Kirche Sternenberg
21.00 Uhr	Abmarsch mit Fackeln und Lampions Richtung Steig (oberhalb Schulhaus Wies)
21.30 Uhr	Höhenfeuer, Feuerwerke, Festwirtschaft

Eine Wurst vom Grill wird von der Hans Keusch-Stiftung offeriert. Parkplätze beim Schulhaus Wies. Wir freuen uns auf Sie!

Verkehrsverein Sternenberg

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 31/2019, welche aufgrund der Feiertage bereits am Mittwoch, 31. Juli erscheint, ist am:

Freitag, 26. Juli

remax.ch aktuell

Topaktuelle Immobilienangebote

RE/MAX

Ihr RE/MAX Partner in der Region Wetzikon und Bauma

RE/MAX Wetzikon
Bahnhofstrasse 116
8620 Wetzikon

Telefon 044 933 66 88
karin.schoenbaechler@remax.ch
www.remax.ch

Hittnau (Dürstelen) / ZH — **Ab CHF 1'350'000.–**

3 grosszügige, helle und moderne Häuser. Jedes Haus ist ein Bijou: Grosszügige, helle Räume, viel Licht – ein perfekter Mix aus modernen Aspekten und antiken Elementen. NWF 256 m², 226 m² und 188 m². Inkl. 2 PP.

Au (Saland) — **CHF 1'950'000.–**

6 ½-Zi.-Wohn- und Atelierhaus. Minergie-zertifiziert. Grundstück 1'209 m². Grosse, helle Räume.

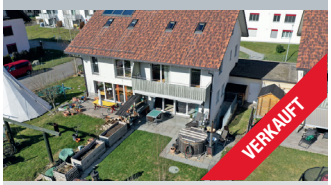
Bauma — **mind. CHF 600.– / m²**

Im Auftrag der Gemeinde: 4'158 m² Bauland W3. An den Meistbietenden.

Saland

4 ½-Zi.-Mittelhaus, Einzelgarage, NWF 112 m², GS 150 m². Baujahr 1984, guter Zustand.

Saland



5 ½-Zi.-Doppel-Einfamilienhaus. NWF 160 m², NF 211 m², Grundstück 291 m². Einzelgarage, APP.

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 20. Juli
18.00 Uhr Heilige Messe / Fischenthal

Sonntag, 21. Juli
9.15 Uhr Heilige Messe / Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe / Bäretswil

www.kath-bauma.ch

regiCHILE
ZENTRUM**grosswis**

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

So 21.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Hüeti 0 bis 3 J / Kinderprogramm ab 3 J

Gäste sind herzlich willkommen – www.regichile.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Grüezi und herzlich willkommen in der GfC
Juli 2019

Do	18.	20.00 Uhr	Gebet
So	21.	13.45 Uhr	Gottesdienst

Herzliche Gratulation an

Filipe Da Silva

Zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als
Schreiner Möbel und Innenausbau EFZ
Wir wünschen Filipe für seine Zukunft alles Gute

Furrer GmbH

Schreinerei - Bächi - 8494 Bauma
052 386 12 40 - www.furrer-baechi.ch

Sämtliche Baumerziitig-Ausgaben
finden Sie auch online unter:
baumerziitig.ch

reformierte kirche bauma-sternenberg

Samstag, 13. bis 20. Juli 2019
Sommerlager der Jungschar Lämpli Bauma

Sonntag, 21. Juli 2019
9.00 Uhr **Gebet** im Kirchgemeindehaus Bauma

9.30 Uhr **Gottesdienst** Kirche Bauma
Vikar Lukas Zünd
Kinderhort, KEINE Ferien-Sonntagsschule
Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus
Fahrdienst: Heiri Rüegg, 052 386 14 78
(Anmeldung Vortag, 17.00 bis 19.00 Uhr)

9.45 Uhr **Gottesdienst** Kirche Sternenberg
Pfr. Dominique von Orelli

Dienstag, 23. Juli 2019
15.00 Uhr **Gespräch zur Bibel** im KGH Bauma
19.30 Uhr **Junge Kirche** im JK-Raum, Bauma

Mittwoch, 24. Juli 2019
7.00 Uhr **Berggebet** Kirche Sternenberg

Amtswoche ab 22. Juli 2019
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

Herzliche Gratulation!

Unsere drei Lernenden haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden.

Wir freuen uns mit euch, gratulieren ganz herzlich und wünschen euch für die berufliche und private Zukunft alles Gute!

Viola Kastrati
Fachfrau Gesundheit EFZ

Roman Knecht
Koch EFZ

Nora Bantle
Fachfrau Gesundheit EFZ

Böndler
Alters- und Pflegeheim

Ein Bad im kalten Brunnen – eine alte Tradition.

Frisch ausgelernte Polygrafin geht auf Tauchgang.

Tropfnass taucht Valeria Hollenstein aus dem kalten Wasser auf. Sie wurde soeben gegautscht, das heisst, ihre Arbeitskollegen haben sie aus dem Büro zum Brunnen vor dem Haupteingang der Media-Center Uster AG getragen – da nützte auch die vehemente Gegenwehr der Winterthurerin nichts.

Während der Rede des Gautschmeisters, Geschäftsführer Marcel Rieder, sitzt die angehende Polygrafin auf einem nassen Schwamm und wird mit kaltem Wasser übergossen. «Packt an!» ruft der Gautschmeister, und die drei Arbeitskollegen packen noch fester zu. «Lasst jetzt ihren corpus posteriorum fallen auf diesen nassen Schwamm, bis triefen beyde Ballen. Der durstigen Seel ein Sturzbad gebet obendrauff. Das ist der Jüngerin Gutenbergs die allerbeste Tauf!» Nun folgt das befohlene Tauchbad – ein schwungvoller Wurf in den Brunnen. Valeria Hollenstein ist gegautscht.

Im Ungewissen – aber vorbereitet

Der Juli ist die Zeit der Gautscheten. Der Buchdruckerbrauch geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Mit der Zeremonie werden angehende Polygrafen, Offset- und Buchdrucker getauft, die ihre Lehrabschlussprüfung bestanden haben. Gelegentlich wird das Gautschen auch als symbolische Massnahme betrachtet, um die schlechten Gewohnheiten aus der Lehrzeit abzuwaschen.

«In unserer Branche hat der Brauch noch immer eine grosse Bedeutung», sagt Marcel Rieder, der in der Zeremonie die Rolle des Gautschmeisters übernahm.

Am Ende händigt er seiner Lehrtochter den Gautschbrief aus, unterschrieben von den «Packern», dem «Schwammhalter» und anderen Zeugen. «Der Brunnen vor unserem Firmengebäude wurde extra für die Gautscheten angefertigt», sagt Rieder.

Die Gäutschlinge wissen nicht, an welchem Tag die Taufe stattfindet. Auch Valeria wurde überrascht: «Ich bin seit eineinhalb Wochen immer auf der Hut, wenn die Bürotüre aufgeht. Aber heute, am Tag nach der Diplomfeier, habe ich wirklich nicht damit gerechnet, im Brunnen zu landen.» Trotzdem war Valeria vorbereitet: «Seit Ende meiner Abschlussprüfung hatte ich für den Fall der Fälle Ersatzkleider bereit.» *Baumerziitig*

#dasischbauma

Wandergruppe Bauma 55+

Gruppe 1 – Mittwoch, 24. Juli 2019
Wanderung Kerenzerberg, Näfels – Filzbach – Mühlehorn Marschzeit ca. 4.0 h. (+590 m / –600 m) Verpflegung im Restaurant Bauma ab 07.45 (Kollektiv). Anmeldung bis Montag 22.07. 2019, 18.00 Uhr, Werner Büchi, Tel. 052 386 28 72 / 079 728 25 18 oder per Mail w.buechi@gmx.ch
Auskunft am Vorabend 18.00 bis 18.30 Uhr.

Agenda

Sommerferien Schule Bauma	**Montag, 15. Juli bis Freitag, 16. August**
Baumer Püürinnemärt vor dem alten Landi	**Freitag, 19. Juli** 13.30 bis 18.30 Uhr
Ferien Tic Tac Timeworks	**Samstag, 20. bis 27. Juli**
Öffentlicher Fahrsonntag DVZO Bahnhof Bauma	**Sonntag, 21. Juli** 9.00 bis 17.00 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 22. Juli** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 24. Juli**
Grüngutabfuhr	**Freitag, 26. Juli**
Baumer Püürinnemärt vor dem alten Landi	**Freitag, 26. Juli** 13.30 bis 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für Baumerziitig 31/2019	**Freitag, 26. Juli** 16.00 Uhr
Chronikarchiv geöffnet Gemeindehaus Bauma	**Samstag, 27. Juli** 9.30 bis 11.30 Uhr
Internationales Freundschaftsspiel: FC Zürich Frauen vs SC Freiburg i.B. Frauen Sportplatz Schwendi	**Samstag, 27. Juli** 15.00 Uhr
Begegnungscafé Reformiertes Kirchgemeindehaus	**Montag, 29. Juli** 14.00 bis 17.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 31. Juli**
1.-August-Feier SVP Schulanlage Altlandenberg	**Donnerstag, 1. August** ab 9.00 Uhr
1.-August-Feier Esterli Chlibömeli	**Donnerstag, 1. August** ab 18.00 Uhr
1.-August-Feier VV Sternenberg Treffpunkt: Kirchenparkplatz	**Donnerstag, 1. August** 20.45 Uhr

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.